
BENEFIZKUNSTAUKTION

*des Atelierhauses Prenzlauer Promenade
zur Gründung eines Fonds für die visionäre Projektentwicklung*



AUKTIONSKATALOG

INFOS ZUR KUNSTAUKTION

DIE BENEFIZKUNSTAUKTION AUF EINEN BLICK

Datum: 15.02.2015, 15 Uhr

Ab 13 Uhr Vorbesichtigung und kulinarischer Empfang

Ort: „Alte Kantine“ im Atelierhaus Prenzlauer Promenade 149-152, 13189 Berlin

www.atelierhausprenzlauerpromenadeberlin.wordpress.com

TERMINE FÜR VORBESICHTIGUNGEN

Freitag, 13.02. :	Vernissage	18.00 - 21.30 Uhr
Samstag, 14.02. :	Ausstellung	10.00 - 20.00 Uhr
Sonntag, 15.02. :	Empfang	13.00 - 15.00 Uhr


Schriftliche Gebote im Vorfeld bitten wir Sie, anhand des Gebotsformulars auf der letzten Seite an unseren nachstehenden Versteigerer zu richten oder während der Vorbesichtigung an der Kasse abzugeben.

Fares Al-Hassan
Marienburger Str. 47, D-10405 Berlin
fly@fly-auctions.com



SPENDEN

Wenn Sie für die Erhaltung unseres Atelierhauses spenden wollen, bitten wir um Überweisung an das:

Kulturwerk des bbk berlin GmbH 
IBAN DE14 1004 0000 0985 9777 00
BIC COBADEFFXXX
Stichwort: „Künstlerförderung Prenzlauer Promenade“

Unser Kooperationspartner, das Kulturwerk des bbk berlin GmbH, leitet Ihre Spende anschließend an uns weiter. Nach Eingang der Spende erhalten Sie eine steuerabzugsfähige Spendenquittung.

GRUSSWORT

Liebe Kunst- und Kulturliebhaber,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Auktion, an unserer Arbeit und an unserem Atelierhaus. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über unser Haus und die zu ersteigerten Kunstwerke.

Herzlich laden wir Sie ein, an unserer Auktion teilzunehmen und zeitgenössische Kunst aus Berlin zu ersteigern. Sie können mit dem Erwerb der Arbeiten dazu beitragen, dass der Berliner Kulturlandschaft ein Kulturstandort mit großem Entwicklungspotential – unser Atelierhaus Prenzlauer Promenade – erhalten bleibt und zu einem attraktiven Kulturstandort weiter entwickelt werden kann.

Wir, die Künstler des Atelierhauses, möchten mit der Auktion Mittel generieren für den Aufbau einer eigenen Expertise, welche es uns ermöglicht, die Entwicklung des Atelier- und Kunststandortes Prenzlauer Promenade aktiv mit zu gestalten. So wollen wir unsere Produktionsstätten dauerhaft sichern.

Das Engagement vieler Menschen ermöglicht es die Benefiz – Kunstauktion zugunsten des Atelierhaus Prenzlauer Promenade durchzuführen. Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen Künstlern, intern und extern, die hochwertige Arbeiten für die Auktion gespendet haben. Das Mindestgebot für alle Arbeiten liegt bei 25% des Galeriepreises: eine einmalige Chance für Sie!

Ein Dankeschön geht ebenso an den bbk berlin und an Fares Al-Hassan für ihre Unterstützung und kompetente Beratung bei der Organisation und Durchführung der Auktion.

Wir freuen uns auf einen spannenden Auktionsnachmittag mit Ihnen!

Ihre Mechtild Beckmann und Pedro Boese
Vorstand des Vereins Prenzlauer Promenade e.v. in Gründung

Mit freundlicher Unterstützung:
bbk berlin
Rucksal Druck
Fares Al-Hassan
Sheriban Türkmen
Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten



INFOS ZUM PROJEKT

EINE STIMME FÜR KÜNSTLER BENEFIZ - KUNSTAUKTION GEGEN ATELIERNOTSTAND

Die Lage für Künstler in Berlin ist ernst. Die Ateliermieten steigen und Ausweichmöglichkeiten sind zunehmend rar. Mehr als 500 Berliner Künstler stehen zur Zeit vor dem Verlust ihrer Ateliers, denn ganze acht Berliner Atelierhäuser sind in ihrer Existenz bedroht. Wo Produktionsräume knapp werden, schwinden die Existenzbedingungen für Künstlerinnen und Künstler. Die Attraktivität Berlins, zu der die ausgeprägte Kreativwirtschaft einen wichtigen Teil beiträgt, droht, in langweilige Bürolandschaften umzuschlagen. Auch unser Atelierhaus in der Prenzlauer Promenade 149-152, eines der größten Atelierhäuser Berlins, könnte bald vor dem Ende stehen. Wir wollen das nicht hinnehmen und möchten die uns gegebene Chance nutzen, uns in die Planung für die weitere Entwicklung des Areals einzubringen. Zur Zeit wird vom Senat eine Weiterentwicklung des Areals mit einer Mischnutzung aus Ateliers und Studentenwohnheim erwogen. Um unsere Stimme konstruktiv in diesem Rahmen einbringen zu können, benötigen wir finanzielle Mittel, mit denen wir u.a. unabhängige Gutachten zum Gebäude und seiner Sanierung einholen können.



Tag der offenen Tür

GESCHICHTE DES ATELIERHAUSES

Das Haus mit einer Nutzfläche von 8.500 qm und 20 000 qm großem Grundstück wurde, nachdem die Humboldt-Universität ihre Büros dort aufgegeben hat, dem Liegenschaftsfonds übertragen. Auf Initiative des Bezirks nahm der Liegenschaftsfonds Zwischennutzer im Gebäude auf. Aktuell sind ca. 80 Bildende Künstlerinnen und Künstler und ca. 20 Kleingewerbetreibende auf der Basis von unbefristeten Gewerbemietverträgen angesiedelt. Die Mieten liegen zwischen 2,50 und 6,90 Euro je Quadratmeter (warm). Hier arbeiten Maler; Bildhauer, Konzeptkünstler, Musiker, Designer, Bühnenbildner Seite an Seite.



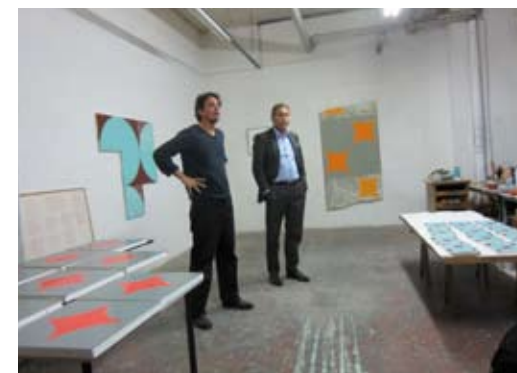
Atelier Ina Sangenstedt

tragten Florian Schmidt und dem Berufsverband Bildender Künstler Berlin zusammen.

Der aktuelle Stand ist folgender: das Grundstück mit dem Gebäude soll nun der landeseigenen Immobiliengesellschaft Berlinovo GmbH übertragen werden. Die Konditionen dafür sind uns nicht bekannt. Die Berlinovo GmbH erarbeitet zur Zeit im Auftrag des Senats ein Konzept für den gesamten Komplex Prenzlauer Promenade 149-152. Geplant ist eine Mischnutzung des Geländes für studentisches Wohnen, Kindertagesstätte und Ateliers.

DIE PROJEKTENTWICKLUNG MITGESTALTEN

Wir Künstler möchten u.a. eine Untersuchung der Bausubstanz des Gebäudes durchführen lassen, um zu prüfen, wie eine sukzessive Sanierung des Atelierhauses möglich ist. Wir möchten uns an einer professionellen Projektentwicklung konstruktiv beteiligen und haben das Ziel, dass sich die Immobilie selbst trägt. Das Atelierhaus Prenzlauer Promenade hat somit das Potential, ein Pilotprojekt für die wirkliche Teilhabe von Künstlern an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen zu werden.



Finanzsenator Nussbaum besucht die Ateliers im Sommer 2013

GALERIE SHERIBAN TÜRKMEN



Galerie Sheriban Türkmen
Galerie für zeitgenössische Kunst und Schmuck

Bleibtreustraße 1, 10623 Berlin
Telefon: +49 (0)30 29 77 08 10

info@galerie-sheriban-tuerkmen.de
www.galerie-sheriban-tuerkmen.de

Di-Fr: 11:00 - 19:00 Uhr, Sa: 11:00 – 16 Uhr

WERKE

KÜNSTLER

KATALOGNUMMER

Susan Bauermeister	1
Mechtild Beckmann	2
Josephine Behlke	3
Moni Bernard	4
Pedro Boese	5
Swen Daemen	6
Rick Burger	7
Johanna Hochholzer	8
Annedore Dietze	9
Sabine Jahnke	10
Simone Haack	11
Ulrike Kuschel	12
Marco Kaufmann	13
	13
Buffy Klama	14
Jan Klopfleisch	15
Franziska Klotz	16
Therry Kornath	17
Katja Kollowa	18
Tarik Mesli	19
Rebecca Michaelis	20
Christl Mudrak	21
Regina Müller-Huschke	22
Katinka Pilscheur	23
Malte Hagen Olbertz	24
Matthias Pilsz	25
Torsten Prothmann	26
Ulrike Prib	27
	27
Eva Räder	28
Simone Schneider	29
Ina Sangenstedt	30
Fabian Seyd	31
Grazyna Zabreska	32
Moritz Schleime	33

1. SUSAN BAUERMEISTER



Susan Bauermeister (*1975 in Annaberg-Buchholz) studierte Bildende Kunst von 2007-2009 an der Freien Kunstakademie Rhein-Ruhr in Krefeld bei Veit J. Strammann. Seit 2012 arbeitet sie im Atelierhaus Prenzlauer Promenade. Die gestifteten Arbeiten entstanden im Sommer 2014 bei einem Plenair am Rhein.

Seelenland (2014)
Tusche auf Wenzhou Papier (gerahmt)
17 x 22 cm
Mindesgebot: 50,- Euro



Seelenland (2014)
Tusche auf Wenzhou Papier (gerahmt)
17 x 22 cm
Mindesgebot: 50,- Euro

2. MECHTILD BECKMANN



Mechtild Beckmann (*1967 in Soest/Westfalen) hat an der UdK Berlin Bildende Kunst/Pädagogik studiert. Ausgangspunkt ihrer Zeichnungen sind Momentaufnahmen der Natur die zwischen Realität und Abstraktion changieren.

www.mechtildbeckmann.de

Schilf XII (2014)
Tusche auf Papier (gerahmt)
42 x 59,5 cm
Mindesgebot: 350,- Euro

3. JOSEPHINE BEHLKE

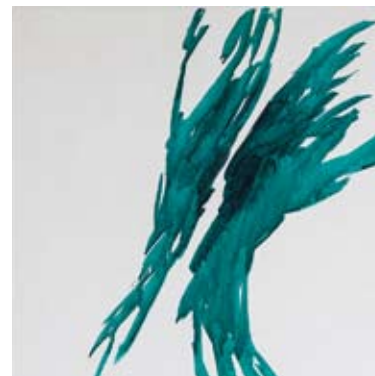


Josephine Behlke (*1980 in Berlin) hat an der UdK Berlin Bildende Kunst/Malerei studiert. Sie war 2008-2009 Meisterschülerin von Burkhard Held und Stipendiatin der Dorothea Konwiarz Stiftung. Josephine Behlke wird von der Galerie Falkenberg und dem Kunsthaus Klüber vertreten. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Berlin.

www.galerie-falkenberg.de
www.kunsthau-klueber.de

Wetterleuchten (2014)
120 x 100
Öl auf Leinwand
Mindesgebot: 700,- Euro

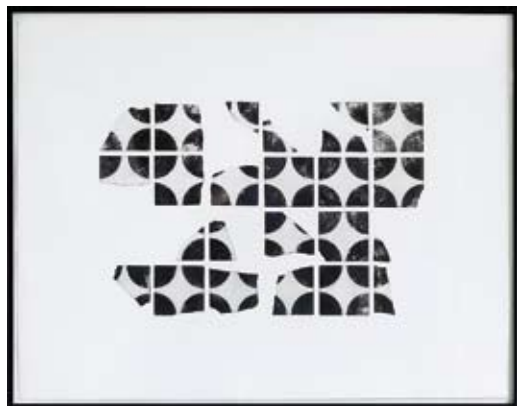
4. MONI BERNARD



Moni Bernard (*1971) studierte von 1998 bis 2000 in Leipzig und 2000 bis 2004 in Braunschweig Malerei (Diplom) und war Meisterschülerin von Prof. Norbert Tadeusz. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind großformatige Raummalereien sowie die malerische Performance. Sie lebt als freischaffende Künstlerin in Laubach/Hessen und Berlin.

Ohne Titel (2014)
Acryl auf Nessel
40 x 40 cm
Mindesgebot: 115,- Euro

5. PEDRO BOESE



Pedro Boese (*1972 in Beira, Mosambik) hat an der Akademie für Bildende Künste in Maastricht und am Institut für Kunst im Kontext, UdK Berlin studiert. Boese setzt sich in seiner Malerei und Grafik mit der Tradition der Konkreten Kunst auseinander. Seine Grafiken sind in folgenden öffentlichen Sammlungen vertreten: Kupferstichkabinett staatliche Museen zu Berlin, Folkwang Museum Grafische Sammlung Essen, Kupferstichkabinett Kunstmuseum Basel

www.pedroboese.de
www.manierenoire.net

23 (2011)
Aquatinta auf Hahnemühle
Bütten 250g (gerahmt)
Auflage 5 + 1 éa / Exemplar 4/5
50 x 66 cm
Mindesgebot: 260,- Euro

6. SWEN DAEMEN



(*1960)

Sunday afternoon (2012)
Mehrschichtplatte / Relief
120 x 60 x 3 cm
Mindesgebot: 600,- Euro

7. RICK BURGER



Rick Burger - ein holländischer Fotograf – wohnt und arbeitet in Berlin. Er ist hauptberuflich als Mode und Porträt Fotograf tätig ; nebenher arbeitet er an eigenen Kunst und Porträtprojekten. In seinem Studio im Atelierhaus entstehen die meisten seiner Arbeiten, die er auch hier produziert. Er fotografiert mit einer Grossformatkamera (4x5 Zoll/ Planfilm) welche eine hohe Konzentration erfordert. Hierbei entwickelt sich eine Intimität, die dem Künstler für seine Arbeit wichtig ist.

www.rickburger.com

Boy (2010)
Fotografie
111cm x 90 cm
Mindesgebot: 375,- Euro

8. JOHANNA HOCHHOLZER



Johanna Hochholzer, *1981 in Kötzing lebt und arbeitet in Berlin. Sie studierte von 2005 bis 2010 Bildende Kunst an der UdK Berlin bei Prof. Leiko Ikemura, bei der sie von 2010 bis 2011 Meister-schülerin war.

Ice Cream (1) (2014)
Öl auf Leinwand
30 cm x 24 cm
Mindesgebot: 160,- Euro

9. ANNEDORE DIETZE



Annedore Dietze (*1972 in Bischofswerda) studierte von 1991 bis 1998 Malerei/Grafik Studium an der HfBK Dresden. Sie war Meisterschülerin bei Ralf Kerbach. Von 1998 bis 1999 studierte sie 1998/1999 am Chelsea College of Art & Design in London und schloss das Studium mit dem Master of Arts ab. In ihren Arbeiten geht es um das Erlebbar, Sichtbare. Die Kreatur, das Lebendige in all seinen Existenzformen bestimmen die Inhalte ihrer Malerei.

www.annedoredietze.com

„Jagderfolg“ (2013)
Gouache und Tinte auf Karton
70 x 50 cm
Mindestangebot: 220,- Euro

10. SABINE JAHNKE



Studium der Malerei, Akademie voor beeldende Kunst Enschede NL 1993, Landschaftsmalerei und Zeichnung. Regelmäßige Ausstellungen in Berlin und den Niederlanden.

www.sabinejahnke.com

Ohne Titel (2013)
Aquarell auf Papier (gerahmt)
55 x 35 cm
Mindestgebot: 225,- Euro

11. SIMONE HAACK



Simone Haack (*1978 in Rotenburg/Wümme) hat an der Hochschule für Künste Bremen, der Unitec School of Art in Auckland/Neuseeland und der École Nationale Supérieure des Beaux-Arts in Paris studiert. In ihren Malereien und Zeichnungen entwickelt sie eine fiktive Bildwelt, die in ihrer Suggestivität schön und verstörend zugleich ist. Ihre Bilder sind u.a. in folgenden öffentlichen Sammlungen vertreten: Kunstsammlung des Deutschen Bundestages, Städtische Galerie Bremen, Kunstsammlung Gera, Museum Hurrle Durbach sowie in zahlreichen Privatsammlungen.

www.simone-haack.de

o.T. (2014)
Bleistift auf Papier (gerahmt)
80 x 60 cm
Mindestgebot: 510,- Euro

12. ULRIKE KUSCHEL



(*1972) Kontextbezogene Recherchen zur deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts und zum Verhältnis von Kunst und Politik sowie eine konzeptuelle Auseinandersetzung mit dem fotografischen Bild stehen im Zentrum von Ulrike Kuschels künstlerischer Arbeit, mit der sie in Ausstellungen und Sammlungen in Deutschland und international vertreten ist. Stipendien/Auszeichnungen: 2006 GASAG-Kunstpreis, 2007 Arbeitsstipendium Stiftung Kunstfonds, 2010 Stipendium Villa Massimo, Rom, 2014 Arbeitsstipendium EHF 2010

o.T. (2012)
Siebdruck zweifarbig, Auflage 2/3 (gerahmt)
50 x 70 cm
Mindestgebot: 300,- Euro

13. MARCO KAUFMANN



Marco Kaufmann (*1975) Maler und Fotograf studierte freie Kunst/Malerei an der Burg Giebichenstein, Kunsthochschule Halle und diplomierte 2006 an der KHB Weissensee bei Hanns Schimansky, dessen Meisterschüler er war. Marco Kaufmann erhielt für seine künstlerische Arbeit zahlreichen Stipendien u.a. das NaFöG Stipendium des Berliner Senats. Hiermit realisierte er sein fotografisches Reiseprojekt „Anrandungen“, entlang der EU-Außengrenze. Die beiden Fotografien der Auktion stammen aus der Serie „ObenUnten“ des Künstlers.

www.marcokaufmann.com

23.11. (2005)

*Fotografie, Lambda Print auf Dibond, matt
limitierte Auflage 10+1 Artist Proof*

80 x 53 cm

Mindestgebot: 175,- Euro



Giboulée de Mars (2007)

*Fotografie, Lambda Print auf Dibond, matt
limitierte Auflage 10+1 Artist Proof*

80 x 53 cm

Mindestgebot: 175,- Euro

14. BUFFY KLAMA (YK)



Buffy Klama (yK) (*1966 in Heidelberg) studierte Architektur und bildende Kunst an der UdK Berlin. Sie ist Linienzeichnerin, Malerin, Fotografin, Performancekünstlerin. Die Originalcollage basiert auf einer fotografischen Dokumentation vom Abriss eines Speichers aus den 60iger Jahren auf dem Grundstück Cuvry/Ecke Schlesische Str. in Berlin Kreuzberg. Der Speicher sowie der Yaam Club, damaliger Nutzer des Geländes, mussten 1999 dem geplanten Einkaufszentrum „Cuvrycenter“ weichen. Dieses wurde nie gebaut. Bis zur Zwangsräumung im November 2014 wurde die Cuvrybrache als unkommerzieller öffentlicher Freiraum genutzt. Auf dem Grundstück sollen nun Luxuswohnungen errichtet werden. Buffy Klama lebt und arbeitet in Berlin. Das Werk wurde von der Künstlerin gestiftet.

www.buffyklama.blogspot.com

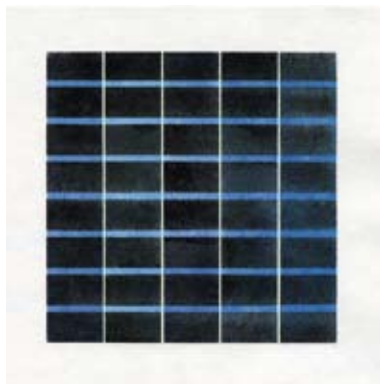
„fall of the convention tower“ 99/11

Collage C-Print auf Aludibond, 2/9+2

120 x 40 cm

Mindestgebot: 150,- Euro

15. JAN KLOPFLEISCH



Jan Klopffleisch setzt sich in seiner Arbeit mit Malerei, dem Erkunden grundlegender malerischer Möglichkeiten jenseits von Abstraktion und Abbildung, auseinander. Seine Arbeiten sind charakterisiert durch einfache Grundstrukturen, Offenheit und Veränderbarkeit. Sie entstehen in einem spielerischen Prozess, sein Augenmerk gilt der Materialität, der Konsistenz und dem Auftrag der Farbsubstanz. Fragen nach dem Ort, Raum und der Verortung von Malerei werden gestellt. Jan Klopffleisch wurde in Jena geboren, studierte an der UdK Berlin und UB Barcelona bildende Kunst und beendete sein Studium als Meisterschüler. Er erhielt u.a. Stipendien des DAAD für Japan und das Villa Kamogawa Kyoto Stipendium des Goethe Instituts.

www.janklopffleisch.de

o.T. (2013)

Gouache auf Hahnemühle Aquarellkarton

27,5 x 27,5 cm (gerahmt)

Mindesgebot: 200,- Euro

16. FRANZISKA KLOTZ



Franziska Klotz (*1971 in Dresden) studierte Malerei an der Kunsthochschule Weissenhof bei Werner Liebmann. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen präsentiert; u.a. 2014 auf der IV. Moskauer Biennale für Junge Kunst. In Berlin wird Franziska Klotz von der Galerie Kornfeld vertreten.

www.franziska-klotz.de

beauty is no protection - Seehund Öl (2007)

Acryl, Spray auf Leinwand

64 x 55 cm

Mindesgebot: 850,- Euro

17. TERRY KORNATH



Terry Kornath (*1974 in Polen, aufgewachsen im Ruhrgebiet) studierte an der Hochschule für Bildende Künste Dresden. 2012 beendete sie ihr Studium als Meisterschülerin von Prof. Eberhard Bosslet. Sie lebt und arbeitet in Berlin. In ihren Arbeiten transportiert sie mediale Abbildungen von Menschen malerisch frei auf Breitbildformat und hinterfragt deren Wirklichkeit. Es entstehen verzerrte Gesichter in der Gegensätzlichkeit von expressiven Schwarzweiß-Bildnissen und reduzierter, konkreter Farbigkeit.

www.therrykornath.de

Leuchttrot (2014)

Acryl auf Leinwand

180 x 120 cm

Mindesgebot: 600,- Euro

18. KATJA KOLLOVA



Katja Kollowa (*1979) studierte von 2000-2007 Bildende Kunst an der UdK Berlin bei Frank Badur. Sie war Meisterschülerin von Prof. V. Favre. 2010 Goldrausch art IT / Berlin

www.katjakollowa.de

Betrachter (2008)

Aquarell, Tusche, Pastell auf Papier

21 x 29,7 cm (gerahmt)

Mindesgebot: 230,- Euro

19. TARIK MESLI



Tarik Mesli (*1968 in Algier) studierte Malerei an der Kunsthochschule in Algier sowie an der Kunsthochschule in Paris, anschließend absolvierte er den Master für Kunst und Neue Medien an der Universität Paris 8. Seine Malerei, Installationen, Videos und Performances werden in Algier, Frankreich, Spanien, Portugal und Deutschland ausgestellt. In seinen Arbeiten setzt er sich immer wieder mit dem Thema Begrenzung, Abgrenzung auseinander, bzw. ihrer Wandlungsfähigkeiten und Veränderungsmöglichkeiten.

*„we are not birds“ part I n°4
Tusche, Kreide und Kaffee auf Papier
68 x 86 cm (gerahmt)
Mindestgebot: 511,- Euro*

20. REBECCA MICHAELIS



Rebecca Michaelis (*1970 in Potsdam) hat an der UdK Berlin Malerei studiert bei Prof. B. Koberling und F. Badur (Meisterschülerin). Von 2013 bis 2014 hatte sie eine Vertretungsprofessur an der HBK Dresden. Die abstrakten Malereien, Wandarbeiten und Objekte der Künstlerin wurden in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland präsentiert. Ihre Arbeiten sind in folgenden Sammlungen vertreten: Deutsche Bank Sammlung, Sammlung Bohn, Interroll AG Schweiz und Berlin Brandenburgische Akademie der Wissenschaften.

www.rebeccamichaelis.de

*o.T. (2014)
Gouache und Tusche auf Karton
42,5 x 34 cm (gerahmt)
Mindestangebot: 275,- Euro*

21. CHRISTL MUDRAK



Christl Mudrak (*1972 in Memmingen) lebt und arbeitet in Berlin. Studium der Kunstgeschichte in Augsburg und Berlin. Maleriestudium an der KHB Weissensee. MA Programm Goldsmiths College, London. Doktorandenprogramm an der Akademie der Bildenden Künste Prag. Workshops u.a. an der Hochschule Luzern und ZHdK, Zürich. Lehrauftrag an der HBK Saar in Saarbrücken, Gastprofessur an der KHB Weissensee. Lehrtätigkeit an der Professur für Architektur und Kunst, Departement Architektur, ETH Zürich. Künstlerische Tätigkeit hauptsächlich in den Medien Malerei und Installation. Arbeitsfelder sind u.a.: psychologischer Raum, kollaboratives Arbeiten und Hierarchiestrukturen. Internationale Ausstellungstätigkeit.

www.christlmudrak.com

*Spiralraum
Installative Raumzeichnung
für einen frei wählbaren Ort
(ab 2. Hälfte 2015 realisierbar)
für ca. 10 qm Raumgrundfläche
Mindestgebot: 1600,- Euro*

22. REGINA MÜLLER-HUSCHKE



Regina Müller- Huschke lebt und arbeitet in Berlin Sie hat an der LMU München Soziologie studiert. Anschließend Töpferlehre , Diplomstudium 3-D- Design in London und Masterstudium an der Kunsthochschule in Cardiff. Sie lehrte an verschiedenen Kunsthochschulen in Großbritannien. Von 1991 bis 1996 lehrte sie an der Staatlichen Fachschule für Keramik in Landshut. Ausstellungstätigkeiten im In-und Ausland.

www.mhkeramik.de
www.amalienpark.de

Klon einer Kalebasse (2014)
Porzellan gegossen
Höhe 29 cm ø ca. 8-16 cm
Mindestgebot: 95,- Euro

23. KATINKA PILSCHEUR



Katinka Pilscheur (*1974), Studium bei Rebecca Horn und Frank Badur an der UdK Berlin, lebt und arbeitet in Berlin. Ihre installativen Arbeiten wurden in Einzel- und Gruppenausstellungen sowohl in Europa, Argentinien und Brasilien gezeigt. Zuletzt gewann sie 2014 den Preis der Shifting Foundation, Los Angeles, USA. In Berlin wird sie von der Galerie Koal vertreten.

www.katinkapilscheur.de
www.galeriekoal.de

SXF Schönefeld (2013)
Uslu Airlines Nagellack auf Leinwand
25 x 30 cm
Mindestgebot: 625,- Euro

24. MALTE HAGEN OLBERTZ



Wo sich Materialität und Bedeutung im dualen Spannungsfeld von Stoff und Geist durchdringen, wächst die Malerei von Malte Hagen Olbertz (*1967). Die vorliegende Arbeit nimmt in Titel und Aufbau ein Bausegment der ehemaligen Akademie der Wissenschaften Ost auf, jetzt „Atelierhaus Prenzlauer Promenade“, in dem der Künstler arbeitet. Malte Hagen Olbertz hat Philosophie an der RWTH Aachen und Visuelle Kommunikation an der FH Aachen studiert, an der er mehrere Lehraufträge innehatte. Seine Arbeiten sind in der Kunstsammlung der Landesbank Baden-Württemberg vertreten.

www.maltehagen.de

Promenade (2014)
Öl auf Leinwand
40 x 50 cm
Mindestgebot: 270,- Euro

25. MATTHIAS PILSZ



Matthias Pilsz (*1974 in Aachen) wuchs in Togo und Indonesien auf. Seit 2001 lebt und arbeitet er in Berlin als Illustrator und Künstler. Seine Arbeiten wurden u.a. in der Retrospektive "Berlin What? – 102 Contemporary Artists" publiziert.

www.pilsz.tumblr.com

Ohne Titel (2014)
Papiercollage (gerahmt)
16,5 x 24 cm
Mindestgebot: 116,- Euro

26. TORSTEN PROTHMANN



Torsten Prothmann (*1961 in Dresden) wuchs im Westteil von Berlin auf. 1983-89 Studium an der U.d.K. bei W. Petrick. T. P. arbeitet vorwiegend seriell: in den 90ern waren es ‚Dschungelbilder‘ und (Fisch-)Collagen. Nach der Serie von Autoportraits malt er jetzt ‚Baustellenbilder‘. Seit 2000 ist er Mitglied in der Atelieregemeinschaft Milchhof. Seine Arbeiten zeigte er im In- und Ausland.

www.torstenprothmann.de

Geburtstag (2011),
Öl auf Leinwand
49 x 73 cm
Mindestgebot: 450,- Euro

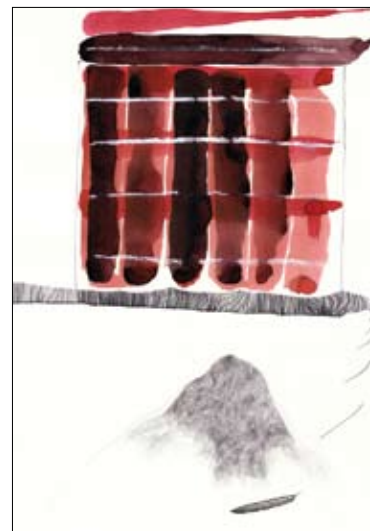
27. ULRIKE PRIB



Ulrike Prib (*1985 in Karaganda, Kasachstan) hat an der Universität der Künste Berlin in der Klasse von Leiko Ikemura Bildende Kunst studiert. Prib's großes Interesse an traditioneller japanischer Malerei veranlasste sie neben der von ihr seit 12 Jahren ausgeübten japanischen Schwertkampfkunst "Iaido" wiederholt nach Japan zu reisen und dort zu arbeiten. Prib arbeitet seit einigen Jahren vornehmlich grafisch und in Mischtechnik auf Papier.

www.ulrikeprib.de

Nr. 7 (2014) Aus der Serie "Repetition"
Beize, Graphit, Pastell und Tusche auf Papier
(gerahmt)
30 cm x 21 cm
Mindestgebot: 130,- Euro



Nr. 8 (2014) Aus der Serie "Repetition"
Beize, Graphit, Pastell und Tusche auf Papier
(gerahmt)
30 cm x 21 cm
Mindestgebot: 130,- Euro

28. EVA RÄDER



Eva Räder lebt und arbeitet in Berlin. Sie hat von 2000 bis 2005 Universität der Künste (UdK), Berlin studiert; 2003 am Chelsea College of Art and Design in London und von 2006 bis 2008 Stichting 'De Ateliers' in Amsterdam.

www.gabrielrolt.com

www.phantomprojetscontemporary.com

www.eva-raeder.de

o.T. (2013)

Öl auf Leinen

35 x 28 cm

Mindestgebot: 425,- Euro

29. SIMONE SCHNEIDER



1991-1998 Kunsthochschule Kassel/
1999-2001 National College of Art
and Design, Dublin/ Ireland Master of
Arts, Painting - Faculty of Fine Art

Ausstellungen:

12/2006 'Seconds: The Imperfect
Artwork',

Wexford Arts Centre, Wexford

10/2002 Draiocht, Centre of Arts,
Dublin

11/2001 Hugh Lane Gallery, Dublin

06/2001 MA Graduate Show, NCAD,
Dublin

Lila Hase (2014)

Federzeichnung und Tusche (gerahmt)

21 x 29 cm

Mindestgebot: 55,- Euro

30. INA SANGENSTEDT



Ina Sangenstedt (*1980) hat von 2003 bis 2006 an der UDK Berlin studiert; von 2006 bis 2008 war sie Meisterschülerin bei Prof. Tony Cragg und Prof. Florian Slotawa. Sie lebt und arbeitet in Berlin. Die Bildhauerin wird von der Collectiva Galerie vertreten.

www.inasangenstedt.de

www.collectivagallery.com

o.T. (2014)

Aquarell auf Papier (gerahmt)

32 x 24 cm

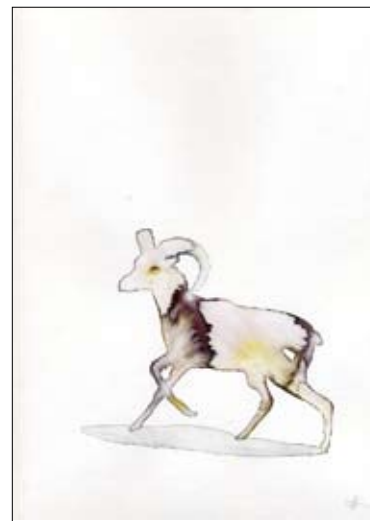
Mindestgebot: 200,- Euro

o.T. (2014)

Aquarell auf Papier (gerahmt)

32 x 24 cm

Mindestgebot: 200,- Euro



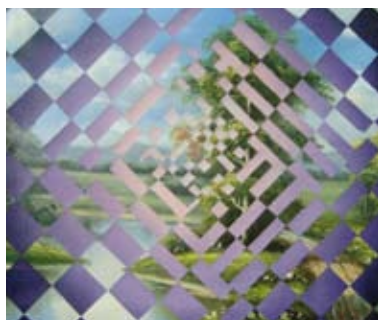
31. FABIAN SEYD



Fabian Seyd (*1979 in König Wusterhausen) studierte von 2000 bis 2004 Kunstgeschichte/Literatur an der Fu Berlin. Die Arbeiten des Malers wurden in zahlreichen Solo - Ausstellungen präsentiert. Vertreten wird er von:

www.galerie-boergmann.com
www.galerie-wagner-marks.de
www.polarraum.de

Clash (2010)
Lack auf Vintage-Leinwand
70 x 60 cm
Mindestgebot: 550,- Euro



Clash 2 (2010)
Lack auf Vintage-Leinwand
50 x 40 cm
Mindestgebot: 450,- Euro

32. GRAZYNA ZAREBSKA

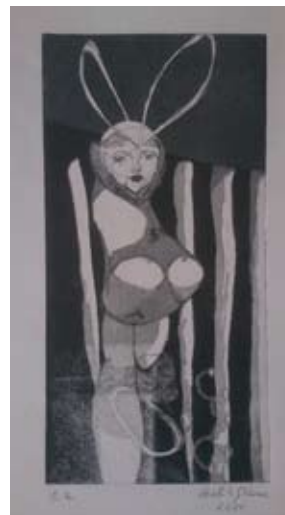


Grazyna Zarebska (*1979 in Polen) ist Malerin aus Leidenschaft. Sie hat von 2002 bis 2007 Malerei an der KHB Weissensee studiert. In ihren Arbeiten variiert sie die Thematiken ihrer Umgebung von psychologischen, philosophischen bis hin zu gesellschaftlichen und politischen Motiven. Ebenso spielt sie mit den Ausdrucksmitteln, die in einem Bild von Collageelementen bis ins Dreidimensionale gehen können. Mit dem altmodischen Medium, der Malerei lädt Sie den Betrachter zur Pause aber auch zur wirklichen geistigen Begegnung ein.

www.gaginka.de

"Money goes around" (2009)
Öl Collageelemente auf Leinwand
40 x 40 cm
Mindestgebot: 200 Euro,-

33. MORITZ SCHLEIME



Moritz Schleime (*1978 in Berlin Köpenick), studierte von 1998 bis 2004 an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee Malerei und Grafik bei Hanns Schimansky und Werner Liebmann wo er auch als Meisterschüler abschloss. Gründung der Künstlergruppe Tennis-Elephant im gleichen Jahr. Schleime ist Mitbegründer der Produzentengalerie Andreas Wendt (seit 2007: Wendt + Friedmann Galerie), die ihn vertritt. Er lebt und arbeitet in Berlin.

o. T. (2000)
Aquatinta, Ätze Radierung (gerahmt)
24,8 cm x 34,6 cm, e.a.
Mindestgebot: 125,-

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN 2015

- 1.** Der Erlös der Versteigerung kommt zu 100% dem Produktions- und Kulturstandort Atelierhaus Prenzlauer Promenade zugute, der vom Atelierhaus Prenzlauer Promenade e.V. i. Gr. unterstützt wird.
- 2.** Die zur Versteigerung kommenden Kunstwerke sind von deren Urhebern gestiftet. Es wird kein Aufgeld erhoben. Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen MwSt..
- 3.** Die Künstler/innen erzielen keine Einnahmen aus dem Verkauf. Die Auktionspreise sind unabhängige Preise und belaufen sich auf 25% der üblichen Galeriepreise.
- 4.** Sämtliche zur Versteigerung gelangten Kunstwerke können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Mängel und die Vollständigkeit und Richtigkeit der Katalogbeschreibungen.
- 5.** Jede Bieterin und jeder Bieter hat vor Beginn der Versteigerung Name und Anschrift anzugeben. Dies gilt auch, wenn sie/er sich als Vertreter/in an der Versteigerung beteiligt. In diesem Falle sind zusätzlich Namen und Anschrift des zu Vertretenden anzugeben. Im Zweifel erwirbt ein/e Bieter/in im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.
- 6.** Um die Ausführung schriftlicher Gebote sicherzustellen, müssen diese beim Versteigerer, Fares Al-Hassan bis zum Donnerstag 14. Februar 2015, 24 Uhr, eingehen via Email: fly@fly-auctions.com oder postalisch: Fares Al-Hassan, Marienburger Str. 47, D-10405 Berlin.
Die persönliche Abgabe eines schriftlichen Gebots ist auch noch vor Auktionsbeginn an der Kasse möglich. Zur wirksamen Abgabe eines schriftlichen Gebotes ist die genaue Angabe der Person oder Firma des Bieters erforderlich. Mit der Abgabe des Gebotes muss eine Telefonnummer angegeben werden, unter welcher der Bieter regelmäßig zu erreichen ist.
- 7.** Aus technischen Gründen können während der Versteigerung keine telefonischen Gebote gemacht werden.
- 8.** Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an die/den Höchstbietende/n. Wenn mehrere Personen dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. Der Versteigerer kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sachen erneut ausbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitiges höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn die/der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.
- 9.** Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste und Beschädigungen auf die Ersteigerin/den Ersteigerer über. Das Eigentum an den ersteigerten Sachen geht erst mit vollständigem Zahlungseingang an die/den Erwerber/in über.
- 10.** Der Kaufpreis wird mit dem Zuschlag fällig und ist an die Veranstalter in bar oder per Überweisung unter:

Empfänger: bbk berlin e.V. - Prenzlauer Promenade
Unterkonto beim Kulturwerk des bbk ☼:
IBAN: DE44 1004 0000 0898 8891 00
BIC: COBADEFFXXX

zu bezahlen.
- 11.** Die Erwerberin/der Erwerber erklären sich damit einverstanden, dass den Künstlern auf Anfrage Name und Adresse der Erwerberin/des Erwerbers ihres Kunstwerks mitgeteilt werden darf.
- 12.** Die Abgabe eines Gebots bedeutet die Anerkennung dieser Versteigerungsbedingungen. Sollte eine Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.

IMPRESSUM

Prenzlauer Promenade e.V. i. Gr.



Vorstand:
Mechtild Beckmann und Pedro Boese
Prenzlauer Promenade 149 - 152
13189 Berlin
atelierhausprenzlauerpromenade@gmail.com
www.atelierhausprenzlauerpromenadeberlin.wordpress.com

Auktionator:
Fares Al-Hassan
Marienburger Str. 47
D-10405 Berlin
fly@fly-auctions.com
www.fly-auctions.de

Kataloggestaltung:
Matthias Pils
mail@matthias-pils.com
www.matthias-pils.com

GEBOTSFORMULAR

Unter Beachtung der im Katalog abgedruckten Auktionsbedingungen erteile ich folgende Kaufaufträge für die Benefiz-Kunstauktion des Atelierhaus Prenzlauer Promenade am Sonntag den 15. Februar 2015 an den Versteigerer:

Fares Al-Hassan
Marienburger Str. 47
10405 Berlin

Name:

Anschrift:

Tel.:

Email:

Katalog-Nr	/	Titel (Stichwort genügt)	/	Höchstlimit in EUR
	/		/	
	/		/	
	/		/	
	/		/	
	/		/	

Versandanweisungen:

- Ich werde meine Auktionskäufe selbst abholen
 Bitte veranlassen Sie den Versand und berechnen Sie mir die anfallenden Kosten.

Ich akzeptiere die Versteigerungsbedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift



Bei uns gibt es Kunst zum Anfassen.

Ihre **Druckerei** in Sachen Kunst und mehr.

ruksaldruck.

Ruksaldruck GmbH + Co. KG
Repro plus Offset

Fon (030) 70 007-0
Fax (030) 70 007-100

Lankwitzer Straße 35
12107 Berlin (Mariendorf)

E-Mail: info@ruksaldruck.de
www.ruksaldruck.de